

# Beschlussantrag

Einreicher/ Antragsteller: Fraktionen CDU, Thorsten Friedrich/ AG MbL

Datum: 07.11.2022

eingereicht wie\*: im Original / per Mail

eingereicht bei wem: Verwaltung / GV-Vorsitzende Sylvia Gaideck

Sitzung am: 28. November 2022

Gremium\*: Gemeindevertretung

Öffentlichkeitsstatus\*: öffentlich

## **Titel:**

Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung zur Nachabschaltung der Straßenbeleuchtung.

## **Beschlusstext:**

Die Fraktionen stellen den Antrag, den in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2022 getroffenen Beschluss über den Betrieb der Straßenbeleuchtung in der GMBL, Vorlagen-Nr. IV/0572/22, aufzuheben.

## **Begründung:**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2022 wurde mehrheitlich beschlossen, die Straßenbeleuchtung im Mühlenbecker Land zukünftig in der Zeit von 23.00-04.00 Uhr aus energie- und finanzpolitischen Gründen auszuschalten.

Bei der Energieeinspardebatte sollten allerdings pragmatische Entscheidungsgründe vorrangig mit ins Kalkül gezogen werden, ohne dabei die allgemeine Stimmungslage der Bürgerinnen und Bürger außer Acht zu lassen.

Obwohl in den Nachtstunden weitaus geringere Fahrzeug- und Fußgängerströme zu verzeichnen sind, spielt hier das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Der wachsende Unmut in der Bevölkerung zeichnet sich hierbei schon jetzt deutlich ab und die geplanten Maßnahmen, losgelöst von den finanziellen Aspekten für den Einbau erforderlicher Zeitschaltuhren und das Umklemmen der einzelnen Straßenbereiche, stehen in keinem Verhältnis zum angestrebten Ziel, zumal die bereits mit LED-Beleuchtungsmitteln ausgestatteten Straßenlaternen jetzt schon ansatzweise ihre Energieeffizienz unter Beweis stellen konnten. Vielmehr sollte seitens der Gemeindeverwaltung sehr zeitnah die gesamte Straßenbeleuchtung im Mühlenbecker Land komplett mit LED-Mitteln ausgestattet werden.

Die gänzliche Nachabschaltung der Straßenbeleuchtung forciert auch die Kriminalitätsentwicklung. Betrachtet man hierbei, dass Wohngebiete - und Straßenbereiche, wie als Beispiel im Pfaffenwald oder in der Bieselheide, dann gänzlich „verdunkelt“ wären, kann man sich sehr gut in die Lage der Anwohnerinnen und Anwohner versetzen.

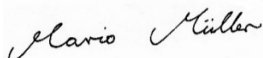
Sowohl die gänzliche Dunkelheit als auch die Nähe unserer Region zur A 10 begünstigen den Anstieg der Kriminalitätsrate wegen des sehr schnellen, unkomplizierten und koordinierten Abtransports des Diebesgutes aus unseren Wohngebieten über die Autobahn in die Nachbarregionen bzw. ins benachbarte Ausland.

Die angestrebte Abschaltung der Straßenbeleuchtung wird auch bundesweit zwischenzeitlich kritisch betrachtet und thematisiert. So hält unter anderem auch der Städte- und Gemeindebund eine „Restbeleuchtung in der Nacht für unverzichtbar“, um somit dem Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden zu können.

Ein weiterer, wichtiger Sicherheitsaspekt besteht darin, dass angeforderte Sicherheitskräfte (Bsp. Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei) in gänzlich verdunkelten Wohngebieten nur schwerlich ihren Einsatzort finden/erreichen werden und ihre Arbeit „vor Ort“ deutlich erschwert wird. Wenngleich Feuerwehr-Fahrzeuge sowohl mit entsprechenden „Navigationssystemen“ als auch mit einsatztaktischen Zusatzbeleuchtungen ausgestattet sind, gilt zu bedenken, dass Fahrzeuge der Rettungsdienste und der Polizei nicht über derartige Ausstattungsmerkmale verfügen.

Darüber hinaus sind sowohl parkende Fahrzeuge als auch Mülltonnen in dunklen Straßen weitaus schlechter zu erkennen und stellen somit nicht zu unterschätzende Gefahrenquellen dar.  
Die Straßenbeleuchtung ist unverzichtbar.

Im Ausschuss für Umwelt und Gemeindeentwicklung am 07.11.2022 wurde dieser Themenkomplex, zwecks Beratung für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung, im Teilnehmergeremium ausgiebig erörtert und thematisiert. Hierbei kristallisierte sich mehrheitlich heraus, diesen Themenkomplex in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2022 erneut in die Beschlussfassung zu geben.



.....  
Mario Müller  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU Mühlenbecker Land

.....  
Thorsten Friedrich  
Fraktionsvorsitzender  
Thorsten Friedrich/ AG MbL